

Busch Gardens Tampa Bay und SeaWorld San Diego eröffnen zwei neue Coaster der Superlative

Ab dem 11. und 12. März geht es für Besucher im „Iron Gwazi“ und „Emperor“ auf rasante Fahrten

Tampa Bay (FL) und San Diego (CA), 9. März 2022. Gleich zwei Themenparks in Florida und Kalifornien erfreuen Adrenalinbegeisterte ab Mitte März mit neuen, spektakulären Coastern. Während „Iron Gwazi“ in Busch Gardens Tampa Bay zu einer wilden Fahrt auf dem schnellsten und steilsten Hybridcoaster der Welt einlädt, punktet „Emperor“ in SeaWorld San Diego als Kaliforniens längste, höchste und schnellste Achterbahn. Zusammen mit der kürzlich in Betrieb genommenen „Ice Breaker“ in SeaWorld Orlando kommen Adrenalinfreunde so voll auf ihre Kosten.



V. l. n. r.: Iron Gwazi (Busch Gardens Tampa Bay) | Emperor (SeaWorld San Diego) | Emperor (SeaWorld San Diego)
© SeaWorld Parks & Entertainment

„Iron Gwazi“ in Busch Gardens Tampa Bay: Unterwegs auf dem schnellsten und steilsten Hybridcoaster der Welt

Mit „Iron Gwazi“ gibt es ab dem 11. März eine neue Achterbahn der Superlative in Busch Gardens Tampa Bay. Die bei den Parkbesuchern ohnehin schon beliebte „Gwazi“, benannt nach einem Fabelwesen und früher eine reine Holzachterbahn, wurde weiterentwickelt – die Verschmelzung von Holz- und Metallkonstruktionen ergibt mit „Iron Gwazi“ Amerikas größten sowie den weltweit schnellsten und steilsten Hybridcoaster. Ab Mitte März können sich Fahrgäste also auf die mehr als 1,2 Kilometer lange Fahrt begeben. Höhepunkt ist der 91-Grad-Drop, bei dem die Wagen mit einer Spitzengeschwindigkeit von bis 122 Stundenkilometern hinabsausen. Hinzu kommen noch drei Überschlagelemente und zwölf Airtime-Elemente, bei denen die Passagiere durch Hinabfahren aus erhöhten Streckenpositionen kurzzeitig das Gefühl der Schwerelosigkeit erleben. Der Naturschutzpartner des Areals, der auf die gefährdete Tierwelt Afrikas aufmerksam macht, ist die „Wilderness Foundation Africa“.

„Emperor“ in SeaWorld San Diego: Der höchste, längste und schnellste Dive Coaster Kaliforniens

ruft

Ab Samstag, den 12. März, begrüßt „Emperor“ in SeaWorld San Diego alle Mutigen, die sich in den längsten, höchsten und schnellsten Dive Coaster Kaliforniens wagen. Sowohl der Name als auch die Streckenführung ist auf den Kaiserpinguin zurückzuführen, der bis zu einer Tiefe von 550 Metern tauchen kann. Passenderweise werden die Fahrgäste auf eine Höhe von 47 Metern emporgezogen, bis sie, wie der Kaiserpinguin, dynamisch nach unten eintauchen. Der 44 Meter lange, senkrechte Fall lässt die Bahn dabei auf bis zu 96 Stundenkilometer beschleunigen. Da die Wagen keinen Boden haben, liegen die Füße während der Fahrt frei – ein Alleinstellungsmerkmal im Golden State. Auch beim Design der Achterbahn diente der Kaiserpinguin als Orientierung: die Farben Lila, Blau und Gelb erinnern an das farbenfrohe Gefieder. Um die Eröffnung passend zu zelebrieren, wird exklusiv in SeaWorld San Diego das Craftbeer „Emperor Hazy IPA“ der Mike-Hess-Brauerei ausgeschrieben, die als eine der besten Brauereien in ganz Kalifornien gilt. Ein Teil der erzielten Erlöse geht an die gemeinnützige Organisation Penguins International, die sich für den Erhalt und Schutz von Pinguinen auf der ganzen Welt einsetzt. SeaWorld informiert im Parkbereich außerdem über die Kaiserpinguine, ihr Verhalten sowie die Auswirkungen, die der Klimawandel auf ihre natürliche Umgebung hat.

Über SeaWorld Parks & Entertainment

SeaWorld Parks & Entertainment begeistert die Besucher mit natürlichen Erlebnissen, spannender Unterhaltung und nahen Begegnungen mit Tieren, die gleichzeitig viel Interessantes und Wissenswertes vermitteln. Das Unternehmen betreibt zwölf Themenparks in den USA. Die Parkfamilie umfasst die SeaWorld Parks in Orlando (Florida), San Diego (Kalifornien) und San Antonio (Texas); Busch Gardens Tampa Bay in Florida und Busch Gardens in Williamsburg (Virginia); das exklusive Tagesresort Discovery Cove in Orlando; Aquatica in Orlando, San Diego und San Antonio; Sesame Place bei Philadelphia (Pennsylvania) sowie die Wasserparks Adventure Island in Tampa (Florida) und Water Country USA in Williamsburg (Virginia). SeaWorld Parks & Entertainment betreut mehr als 89.000 Tiere, darunter 200 bedrohte oder gefährdete Arten. Über 39.000 kranken, verletzten, verwaisten und verlassenen Land- und Meerestieren wurde in den letzten 55 Jahren durch die Experten der SeaWorld Rescue Teams geholfen. Ziel jeder Rettungsaktion ist es, die Tiere gesund zu pflegen und in ihren ursprünglichen Lebensraum zurückzubringen.

Weitere Informationen gibt es in Deutschland unter Telefon 06102 - 36 66 36, per E-Mail an SeaWorldParks@noblekom.de oder schriftlich bei SeaWorld Parks & Entertainment, Luisenstr. 7, 63263 Neu-Isenburg. Internet: www.SeaWorldEntertainment.com bzw. www.SeaWorld.org.

PRESSEKONTAKT

noble kommunikation GmbH
Florian Weber | Sophia Rossmannith
Luisenstr. 7
D-63263 Neu-Isenburg
Mobil: +49 (0) 175 925 88 08
E-Mail: fweber@noblekom.de | rossmanith@noblekom.de

